



PATIENTENINFORMATION DIE TOTALPROTHESE

Wir gratulieren Ihnen mit dem Erhalt Ihrer neuen Prothese zu der wiederhergestellten zahnärztlichen Schönheit und zu Ihrem neuen Biss für's gute Essen.

Bitte lesen Sie sich die nachstehende Information sorgfältig durch.

Die Hinweise entsprechen quasi einer Betriebsanleitung für Ihr persönlich geformtes Produkt und sichern Ihnen ein unbeschwertes Tragen der Zahnprothese.

Sprechen

Durch das Einfügen des Zahnersatzes verändern sich die räumlichen Verhältnisse in der Mundhöhle. Die Zunge muss sich dieser neuen Situation anpassen und den neuen "Anschlag" finden. Um die Gewöhnung zu beschleunigen, üben Sie langsam betont zu sprechen, indem Sie aus einer Zeitung oder einem Buch laut vorlesen.

Essen

Es wird 4 - 6 Wochen dauern, bis Sie mit der Prothese gut kauen können. Sie sollten

- mit weichen Speisen beginnen und keine klebrigen Sachen (Knödel etc.) essen,
- die Mahlzeiten langsam zu sich nehmen und nicht einseitig kauen, sondern mit der Zunge beidseitig verteilen und
- die Speisen in kleine Stücke schneiden.

Prothesenreinigung

An allen Prothesen bleiben Nahrungsreste hängen, vor allem in der Eingewöhnungszeit, weil die Zungen- und Wangenmuskulatur noch nicht darin geübt ist, die Speisen auf die Kaufläche der Zähne zu schieben.

Man sollte, bevor man mit dem Putzen der Prothese beginnt:

- etwas Wasser in das Waschbecken einlaufen lassen und während der Reinigungsphase die Prothese über das Becken halten.
- Wird beim Reinigen mit der Bürste und einer unparfümierten Schichtseife die Prothese versehentlich fallen gelassen, so wirkt das Wasser als Polster und verhindert Schäden.
- Sowohl die inneren als auch die äußeren Flächen der Prothese müssen gründlich gereinigt werden.
- Auch der Gaumen und die Zunge sollen mit einer weichen Zahnbürste gut gesäubert werden.

- Da die Reinigungsmittel die Ablagerungen an Prothese und Zähnen nur erweichen und lockern, soll und darf zur vollständigen Beseitigung auf das Bürsten nicht verzichtet werden.
- Beseitigung von Kalkablagerungen: Zur Beseitigung von Kalkablagerungen wird die Prothese für 10 Minuten in Haushaltsessig gelegt. Zur Verhütung von Kalkablagerungen genügt es, die Prothese hin und wieder auf diese Weise zu behandeln.
Bei schlechter Reinigung entstehen Verfärbungen und oft auch Zahnstein (entsteht aus Speichel und lagert sich auf der Prothese ab). Dies kann zu Entzündungen und schlechtem Sitz und damit zu Druckstellen der Prothese führen. In fortgeschrittenen Fällen kann die Reinigung mittels Ultraschall in unserer Ordination vorgenommen werden.

Der Alltag mit Ihrer Prothese

Sie sollten Ihre Prothese, außer zur Reinigung, immer tragen. Wenn Sie abends die Prothese nicht im Mund tragen, so ist es angezeigt, sie in einem Wasserbehälter aufzubewahren, um zu verhindern, dass die Kunststoffteile austrocknen.

Da sich Ihr Kiefer verändert, muss die Prothese von Zeit zu Zeit den neuen Schleimhautverhältnissen angepasst werden, d.h. sie muss unterfüttert werden. Deshalb sollten Sie Ihre Prothese regelmäßig kontrollieren lassen.

Falls Ihre Prothese mit auswechselbaren Kunststoffteilen (Puffer) versehen ist, sind diese regelmäßig (3-6 Monate) auszutauschen.

Unternehmen Sie keine eigenständigen Veränderungen, sondern lassen Sie diese nur fachmännisch durchführen.

Bei akuten Entzündungen lassen Sie die Prothesen nachts heraus, spülen Ihre Mundhöhle mit kaltem Kamillen- oder Salbeitee und kommen bei nächster Möglichkeit in unsere Ordination.

Wenn Sie diese Ratschläge befolgen, werden Sie sicherlich lange zufrieden mit Ihrem Zahnersatz sein!

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!

Ihr Praxisteam Dr. Crepaz